

# Protokoll der 3. SGA- Sitzung am 8. Juni 2005

**Beginn:** 13.30 Uhr

**anwesend:** Elternvertretung: Herr Schick, Herr Lastonersky, Frau Hocke  
Lehrervertretung: Prof. Endler-Köhler (ab 14.15 Uhr), Ganglbauer, Schmid U.  
Schülervertretung: L. Seidl 7 A, Th. Eisl 6 C, F. Marschall 6 C  
Direktor F. Kotanko

## **Ad 1.) Schulautonom freie Tage 2005 / 2006**

Ursprüngliche Empfehlung des LSR wird nicht geändert, da kein Grund zur Änderung vorliegt. Die Elternvertretung stellt den Antrag auf Beibehaltung der beschlossenen freien Tage der 2.SGA Sitzung.

Der Antrag wird einstimmig vom SGA beschlossen: am Beschluss vom 2. 2. 2005 wird festgehalten; schulautonom freie Tage sind daher Fr. 9. 12. 2005; Di 2. 5. , Mi 3. 5. und Fr 5. 5. 2006; Fr 16. 6. 2006.

## **Ad 2.) Mehrtägige Schulveranstaltungen am Ende des Schuljahres 2004/2005**

Anträge für mehrtägige Schulveranstaltungen:

- 2C: Exkursion Nationalpark Kalkalpen (01.-02.07.; Maier, Daichendt)
- 4D: Exkursion Innsbruck (01.-02.07.; Jagereder, Swoboda)
- 4C: Exkursion Freistadt (03.-04.07.; Strasser, Haller)

Die jeweiligen Lehrer stellen einen Antrag für eine mehrtägige Schulveranstaltung. Einstimmiger Beschluss: die vorgeschlagenen mehrtägigen Schulveranstaltungen werden genehmigt.

## **Ad 3.) Förderkurse – Eröffnungszahl**

Schülerzahl bei Förderunterricht gemäß Verordnung: 8 – 12 Schüler/innen.

Eröffnungs- und Teilungszahlen können schulautonom durch Beschluss des SGA festgelegt werden.

Anregung: Festsetzung gemäß den Erfordernissen und Rahmenbedingungen (d. h. z. B. mindestens 6 oder 1/3 der Klasse; Obergrenze nach Wunsch/Entscheidung der unterrichtenden Lehrkraft und Bewilligung durch Direktor)

**Einstimmiger Beschluss:** schulautonome Festsetzung der Eröffnungszahl mit "mindestens 6 oder 1/3 der Klasse" und Teilungszahl "nach Wunsch/Entscheidung der unterrichtenden Lehrkraft und Bewilligung durch Direktor"

## **Ad 4.) Schulfest Vorbereitung**

- Der Elternverein weist darauf hin das Prof. Stammer mit seiner Peers Suchtpräventionsgruppe, das Rauchen im Schulhaus während des Schulfestes verbieten möchte. Für Raucher werden im Schulhof „Raucherinseln“

aufgestellt. Vorschlag trifft insgesamt auf wenig Gegenliebe da befürchtet wird, dass es sich negativ auf das Geschäft auswirken könnte. Bei Schlechtwetter Einhaltung des Rauchverbots nicht möglich.

- Da der Elternbrief nicht die gewünschte Resonanz brachte, bittet Frau Professor Sparrer die Klassenvorstände und die Schülerversammlung in Zukunft den Elternbrief den Schülern näher zu bringen, da die Mithilfe der Eltern am Schulfest unentbehrlich ist.
- Hinweis des Direktors, dass Wünsche für Veranstaltungen am Schulfest an Frau Prof. Sparrer zu richten sind, da sie die Einteilung der Räume etc. vornimmt.

#### Ad 5.) **Allfälliges**

- Schulversuche "2. lebende Fremdsprache ab der 3. Klasse Gymnasium" und "8. Klassen ohne Semestergliederung" wurden vom BMBWK genehmigt.
- Prof. Endler-Köhler berichtet dem SGA die Absage der Aktion „Die Schule läuft“ auf Grund diverser Schwierigkeiten bei der Organisation mit der Stadtpolizei.

**Ende der Sitzung:** 15:00 Uhr